

Zukunft der Entwicklung des ländlichen Raums und Kohäsionsfond: Tilo Gundlack, MdL bei zwei Ausschusssitzungen in Brüssel (NAT und COTER): Natürliche Ressourcen und Kohäsionspolitik im Fokus

30.01.2026



MdL Tilo Gundlack © European Union/Giedr? Daug?lait?

Am 04. und 05. Februar 2026 wird der Abgeordnete [Tilo Gundlack](#) während der 7. Sitzung der Fachkommission für natürliche Ressourcen des Europäischen Ausschusses der Regionen und der 7. Sitzung der Fachkommission für Kohäsionspolitik und EU-Haushalt die Interessen unseres Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern vertreten.

Die Mitglieder der **NAT-Fachkommission** werden 3 Stellungnahmeentwürfe verabschieden und über die Agrar- und Lebensmittelpolitik nach 2027 debattieren.

Zukunft der Entwicklung des ländlichen Raums nach 2028 – mehr

europäisches Geld für die Landwirtschaft

Der Stellungnahmeentwurf der Fachkommission NAT stellt fest, dass die Herausforderungen im ländlichen Raum in den letzten Jahren immer stärker von der Politik zur Kenntnis genommen wurden. Allerdings komme dies im Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028–2034 nicht in Form eines angemessen ausgestatteten finanziellen Ansatzes zum Ausdruck. Ferner wird unterstrichen, dass dauerhaft zu geringen Investitionen in ländliche Gebiete und Kommunen den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt, das Vertrauen in die Demokratie sowie die Wettbewerbsfähigkeit der EU gefährden könnten. Der Entwurf betont, dass Landwirtschaft und ländliche Gebiete zwar verbunden seien, die Entwicklung des ländlichen Raums aber weit über den Agrarsektor hinausgehe. Ländliche Gebiete müssten in allen relevanten EU-Politikbereichen (Kohäsion, Landwirtschaft, Klima, Energie, Verkehr, Fischerei, Soziales, Sicherheit, Digitales usw.) systematisch berücksichtigt werden.

Die Mitglieder der Fachkommission werden sich auch über den Generationswechsel in der Landwirtschaft austauschen. Denn der europäische Agrarsektor ist mit einer wachsenden Kluft zwischen den Generationen konfrontiert: Immer weniger junge Menschen sich für eine berufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft. Um diese Trends entgegenzuwirken, legte die Europäische Kommission im Oktober 2025 die Strategie für den Generationswechsel in der Landwirtschaft ([COM\(2025\) 872 final](#)) vor. Ziel ist es, die demografische Alterung in der Landwirtschaft umzukehren und den Anteil junger Landwirte bis 2040 zu verdoppeln.

Die Mitglieder der **COTER-Fachkommission**, in der Herr Gundlack mitarbeitet, werden vier Stellungnahmen verabschieden und über ein nachhaltiges und gut vernetztes Verkehrssystem für Europa debattieren.

Unersetzlicher Wert des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Kohäsionsfonds für die territoriale Entwicklung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften

Die Mitglieder der COTER-Fachkommission werden über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, einschließlich für die Europäische territoriale Zusammenarbeit (Interreg), und des Kohäsionsfonds (...) für den Zeitraum von 2028 bis 2034 ([COM\(2025\) 552 final](#)) debattieren.

Der Stellungnahmeentwurf der Fachkommission COTER erkennt den unersetzlichen Wert des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Kohäsionsfonds für die territoriale Entwicklung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften an. Der Entwurf fordert, künftig eindeutige Beträge für den EFRE als auch für den Kohäsionsfonds vorzusehen, damit die Ziele der EU erreicht werden können.